

# Anschriften und Telefonnummern

## Bötzow:

- Pfarramt: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzw,  
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902
- Vors. des GKR: Elke Fenrych, Bahnstr. 18 OT Bötzw  
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 502829
- Friedhof:  
Gemeindebrief: Ingrid Schwab, Feldstr. 15, OT Bötzw  
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 502900
- Gemeindekirchen-  
chor: Uta Thomas, Veltener Str. 40 OT Bötzw,  
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 34757
- Posaunenchor: Michael Zeiner, Marwitzer Str. 17 OT Bötzw  
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562259
- Christenlehre: Annette Wiesner  
Tel.: 03321 8286040
- Internet: [www.kirche-boetzow.de](http://www.kirche-boetzow.de)
- Spendenkonto: Evangelische Kirche Bötzw,  
IBAN: DE75 16050000 3712097831  
SWIFT-BIC: WELADED1PMB

## Wansdorf:

- Vors. des GKR: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzw,  
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

## Pausin:

- Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25,  
14621 Pausin, Tel: 033231 60221
- Friedhof: Susanne Krause,  
Tel: 033231 61961 mit AB  
Mobil: 0176 12327874

# Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden  
Bötzw - Wansdorf - Pausin  
Juni - Juli - August 2021



## Gottes Geist unseren Konfirmierten

Am Himmelfahrtstag und am Pfingstsonntag haben wir 10 junge Menschen in Pausin und in Bötzwow konfirmiert.

In unserem Wort „Pfingsten“ steckt die griechische Zahl „Fünfzig“. Pfingsten ist das Fest, das die Christenheit fünfzig Tage nach Ostern feiert. Vierzig Tage nach seiner Auferstehung von den Toten (Ostern) ist Jesus zurückgekehrt zu seinem himmlischen Vater (Himmelfahrt). Und am 50. Tag nach dem Osterfest hat Gott seinen Geist auf die Anhänger Jesu ausgegossen.

Die Bibel erzählt: Ängstlich saßen Jesu Jünger hinter verschlossenen Türen; von draußen hörten sie die festliche Stimmung eines großen Wallfahrtsfestes, zu dem Menschen aus aller Herren Länder nach Jerusalem angereist waren. Da „geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“ (Apostelgeschichte 2, 2-4)

Das Pfingstwunder bestand darin, dass alle Festpilger mit den unterschiedlichsten Muttersprachen die Predigt der Jesus-Anhänger von Gottes Liebe in Jesus Christus verstehen konnten. Ein Sprach- und ein Hörwunder ereignete sich. Gottes Geist bildete ein Kraftfeld, in dem Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Zunge so miteinander reden konnten, dass ihre bleibende Verschiedenheit einem Verstehen-Können nicht mehr im Wege stand. Und das geschah nicht, weil Menschen es so grandios inszeniert hatten, sondern weil Gott seinen Geist geschenkt hatte.

-2-

## Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V.

### Veranstaltungen

Der Redaktion liegt kein Veranstaltungsprogramm des Fördervereins Dorfkirche Wansdorf e.V. vor.

Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Vereins.

Der Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V. freut sich über Spenden:  
IBAN: DE13 1605 0000 3823 0038 00      BIC: WELADED1PMB  
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam



**Redaktionsschluss für die Ausgabe September-Oktober-November ist am 18. August 2021.**

---

Impressum:  
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzwow  
Verantwortlich: Pfarrer Immanuel Albroscheit  
Redaktion: Elke Fenrych, Ingrid Schwab, Pfarrer Albroscheit  
Layout u. Druck: Ingrid Schwab  
Internet: [www.kirche-boetzow.de](http://www.kirche-boetzow.de)

## Termine

- Christenlehre: Fällt bis auf weiteres aus!  
Sollte sich etwas ändern, geben wir das im Schaukasten bei der Kirche bekannt.
- Konfirmanden: 12.06.2021  
14.08.2021  
Jeweils von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Nikolai-Kirche Bötzw
- Frauenhilfe: Verabredet sich telefonisch.
- Gemeinde-Kirchen-Chor:  
Fällt bis auf weiteres aus!  
Sollte sich etwas ändern, geben wir das im Schaukasten der Kirche bekannt.
- Posaunen-Chor: Wechselnde Probenorte! Bei Interesse bitte bei Herrn Michael Zeiner melden.



Internetseite der EKD: Deckenmalerei mit Pfingstmotiv im Schirmgewölbe über dem Altar in der Evangelischen Kirche Halsbrücke.

Aber das Pfingstwunder haben wir nicht einfach als ein Ereignis der Geschichte hinter uns, sondern als großes Hoffnungsgut vor uns. Wir erbitten es für den Nahen Osten, damit Menschen unterschiedlicher Religion und geschichtlicher Prägung von einem Geist ergriffen werden, der sie die Anliegen und Nöte des vermeintlichen Feindes hören und verstehen lässt. Der Geist des Friedens und der Hoffnung, der stärker ist, als Raketen es sein können, möge Israelis und Palästinenser aufeinander zu gehen lassen.

Und gerade wir selbst in Deutschland haben das Pfingstwunder vor uns. Die Welt fragt uns, wes Geistes Kind wir sind. Ein Mensch in seiner physischen Verfasstheit ist gewissermaßen nur der Rohstoff, der von einem bestimmten Geist erst noch geformt werden muss. Unsere Zunge und unsere Hände sind neutrale Körperteile, die geistgesteuert werden. Da gibt es einen negativen,

-3-

zerstörerischen und tötenden Geist, der lässt meine Zunge die Worte schreien: „Die Juden sind schuld!“ Und meine Hände befolgen die Befehle dieses (Un-) Geistes, indem sie Steine aufheben und diese gegen Synagogen und Polizisten werfen. Und da gibt es den anderen, den positiven, aufbauenden und belebenden Geist (Gottes). Er lässt mich zu den Juden in unserem gemeinsamen Heimatland sagen: „Geschwister sind wir.“ Und meine Hand wird von Gottes Geist, der Völker verbindet, zum Gruß geladen: „Schalom!“

Unseren konfirmierten Jugendlichen haben wir zugesprochen, dass sie im Krafffeld des Geistes Gottes leben dürfen. Wir wünschen ihnen, dass sie jedem lebensverachtenden Geist, der andere Menschen beleidigt und verletzt, entgegentreten, weil sie auf Gottes Geist bauen, der Menschen aufbauen und miteinander verbinden will. Unsere Konfirmierten haben nicht den Geist der Furcht empfangen, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Immanuel Albroscheit



*Abendsegens  
Es segne dich Gott,  
der Vater, der dich erschaffen hat,  
der Heilige Geist, der dich geheiligt hat.  
Amen.*

*Verfasser unbekannt*

-4-

## **Geldspenden für Friedhofsبانke benötigt**

Friedhöfe sind Orte der Ruhe und der Besinnung. Viele Besucher möchten sich auch auf unserem Friedhof die Zeit nehmen, um Ihren Gedanken und Erinnerungen nachzugehen.

Doch für den längeren und entspannten Aufenthalt bietet unser Friedhof heute zu wenig Möglichkeiten zu verweilen - Friedhofsبانke müssen stabil und sicher sein und jahrelang der Witterung standhalten. Entsprechend groß ist der Aufwand für die Beschaffung und Aufstellung einer solchen Bank.

Um zukünftig unseren Friedhof mit mehr und schöneren Bänken auszustatten, freut sich die Gemeinde über alle Förderer, die mit ihren Geldspenden die Anschaffung neuer Sitzبانke ermöglichen.

Wenn Sie uns konkret für diesen Zweck mit einer Spende unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an Mitglieder des Gemeindegkirchenrats oder an Pfarrer Albroscheit.

Gerne kann auch eine kleine Plakette an der Bank auf Sie als den Spender hinweisen und erinnern.

Vielen Dank für Ihre Hilfe  
Der Gemeindegkirchenrat Bötzw



## Konfirmanden 2021

Im letzten Jahr fiel die Konfirmation aus. In diesem Jahr, auch wenn noch zu Pandemiezeit, fand sie statt, in zwei Durchgängen um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr. Somit konnten alle Regeln zur Eindämmung der Pandemie eingehalten werden.

Konfirmanden der ersten Gruppe.



Konfirmanden der zweiten Gruppe



Konfirmation in Pausin

## Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden

### In Bötzwow ...

... wurden mit kirchlichem Geleit bestattet:

Ursula Mittmann, im 84. Lebensjahr

Heidi Klöttchen, im 79. Lebensjahr

... wurden getauft:

Charlene Loock und Celine Schernikau

... wurden konfirmiert:

Jolina Bodenbach, Konrad Egg (aus Wansdorf),

Jannis und Tjard Hensel, Philipp Nachtigall und

Leif Wagner

Im Gottesdienst am 08.08.21 um 11.00 Uhr wird

Jonas Brombach getauft

und Julian Brombach konfirmiert.

### In Pausin ...

... wurden konfirmiert:

Laura Franke und Jan Schmelzer

### In Wansdorf ...

... wurde mit kirchlichem Geleit bestattet:

Ute Scholz im 84. Lebensjahr



## Neue Friedhofsverwaltung in Pausin

Mein Name ist Susanne Krause. Vor kurzem habe ich die Nachfolge von Herrn Willi Franke, was die Friedhofsverwaltung in Pausin angeht, angetreten.



Meine Familie und ich, wir wohnen seit über 20 Jahren in diesem schönen Dorf und haben hier unsere Heimat gefunden. Umso mehr freue ich mich, in meiner Funktion als Friedhofsverwaltung einen Beitrag zu unserem gemeinsamen Dorfleben leisten zu können.

Als Ansprechpartner für den Friedhof stehe ich Ihnen unter den auf der letzten Seite genannten Kontaktdaten gern zur Verfügung - telefonisch am besten in den Abendstunden.

Der Gemeindegemeinderat Pausin ist hoch erfreut, dass Frau Krause sich unseres kirchlichen Friedhofs annimmt. Sie hat in kurzer Zeit mit großer Schaffenskraft so viele Ideen entwickelt, dass wir diesen wichtigen Bereich unserer Gemeindegemeindearbeit bei ihr in guten Händen wissen. Auf gute Zusammenarbeit!

I. Albrotschkeit

## Ostergottesdienst im Freien



## Gemeindekirchgeld

Wir danken allen Gemeindegliedern, die durch ihre Zahlung eines „freiwilligen Gemeindekirchgeldes“ die Arbeit unserer drei Kirchengemeinden in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Nur so können wir Aufgaben in Angriff nehmen, die ansonsten nicht möglich, weil nicht finanzierbar sind.

Das Gemeindekirchgeld, das wir von Ihnen für das Jahr 2021 erbitten, ist eine freiwillige Gabe, die in vollem Umfang Ihrer Kirchengemeinde zugutekommt. Wir freuen uns über Ihren Beitrag dazu, den Sie mit dem Vermerk „Gemeindekirchgeld 2021“ und dem Namen der Kirchengemeinde bitte auf folgendes Konto überweisen:



Foto: Pixabay

Bötzow: IBAN DE 75 1605 0000 3712 0978 31

Wansdorf und Pausin:

IBAN DE 05 1605 0000 3810 0051 68

Natürlich kann das Gemeindekirchgeld auch bar gegeben werden, bei einem Hausbesuch oder nach einem Gottesdienst.

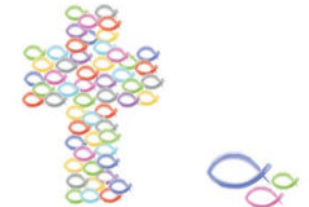
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Die Gemeindekirchenräte in Bötzw, Pausin und Wansdorf

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am 14.08.2021 beginnt der neue Jahrgang des Konfirmandenunterrichts; wir treffen uns von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus Bötzw, sofern es die Pandemie zulässt, ansonsten findet der Unterricht in der Kirche statt. Er findet einmal im Monat an einem Sonnabend statt.

Dazu sind alle Kinder aus Bötzw, Wansdorf und Pausin eingeladen, die die 7. Schulklasse besuchen. Der Unterricht endet mit der Feier der Konfirmation am Pfingstsonntag 2023. Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei einem Anmeldegespräch, das Sie bitte mit Herrn Pfarrer Albroseheit telefonisch verabreden (03304/ 20 92 902).



*Die Hilfe Gottes  
Ist unser weiter Raum,  
der uns frei und fröhlich macht.*

*Martin Luther*

# Gotte sdiens te

## Bötzow:

06.06.2021 10.00 Uhr  
1. Sonntag nach Trinitatis

04.07.2021 10.00 Uhr  
5. Sonntag nach Trinitatis

25.07.2021 10.00 Uhr  
8. Sonntag nach Trinitatis

08.08.2021 **11.00 Uhr**  
Taufe und Konfirmation

29.08.2021 10.00 Uhr  
13. Sonntag nach Trinitatis

-7-

-8-

## In Wansdorf

20.06.2021 10.00 Uhr  
3. Sonntag nach Trinitatis

18.07.2021 10.00 Uhr  
7. Sonntag nach Trinitatis

15.08.2021 10.00 Uhr  
11. Sonntag nach Trinitatis

## in Pausin:

13.06.2021 10.15 Uhr  
2. Sonntag nach Trinitatis

11.07.2021 10.15 Uhr  
6. Sonntag nach Trinitatis

01.08.2021 10.15 Uhr  
9. Sonntag nach Trinitatis

Vorschau:  
05.09.2021 10.15 Uhr  
14. Sonntag nach Trinitatis



